

**PRESSEMITTEILUNG
30–2021**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

28. September 2021

**graduiert ≈ präsentiert**

Die Stipendiat*innen der Graduiertenförderung des Landes Sachsen-Anhalt stellen ihre Arbeitsergebnisse in der Burg Galerie im Volkspark aus.

13. Oktober bis 7. November 2021

Es ist wieder so weit: Die Ausstellung *graduiert ≈ präsentiert* gibt einen spannenden Einblick in das Werk von zehn jungen Künstler*innen und Designer*innen, die an der BURG studierten und 2020 sowie 2021 das Grafög-Stipendium erhielten.

Die ausstellenden **Jantje Almstedt** (Absolventin Keramik), **Etienne Dietzel** (Absolvent Bildhauerei/Figur), **Julia Eichler** (Absolventin Bildhauerei/Figur), **Kaur R. Hensel** (Absolvent Conceptual Fashion Design), **Lisa Kohl** (Absolventin Bildhauerei/Metall), **Florian Schurz** (Absolvent Zeitbasierte Künste), **My Schweer** (Absolventin Textile Künste), **Ana Streng** (Absolventin Textile Künste), **Susann Weishaar** (Absolventin Zeitbasierte Künste) und **Margarita Wenzel** (Absolventin Textile Künste) erhielten durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Rahmen des Graduiertenförderprogramms des Landes Sachsen-Anhalt für den künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchs eine finanzielle Unterstützung. So konnten sie während dieses Zeitraums finanziell weitgehend abgesichert und im Austausch mit der Hochschule einen neuen Werkkomplex entwickeln. Die abschließende Ausstellung ist ein wichtiger Baustein der umfangreichen und in den letzten Jahren stetig intensivierten Absolvent*innenförderung an der BURG.

graduiert ≈ präsentiert lädt dazu ein, die vielfältigen Arbeitsergebnisse aus Kunst und Design, die von komplexen Rauminstallationen und Objekten, über Mode, Soundinstallationen, Arbeiten aus Textil bis hin zu Videoanimationen reichen, in der Burg Galerie im Volkspark zu entdecken.

Susann Weißhaar setzt sich beispielsweise in drei lebensgroßen filmischen Projektionen mit der Figur des Narren auseinander und fragt nach den Möglichkeiten der Narrenfigur und des karnevalisierten Raumes in unserer heutigen Gesellschaft – auch vor dem Hintergrund der Pandemie. Es geht um nicht weniger als um Wahrheiten, Regelbrüche und Träume.



Kaur R. Hensel setzt sich in seiner Arbeit mit der Wirkung von heutiger Mode, Modeimages und Trends und deren Rolle für die eigene Identität auseinander. Ein atmosphärisch inszenierter Parcours mündet in einem Raum mit amorphen, aus Tüll gestalteten Formen. Diese thematisieren die Frage, die immer vergessen wird: Was ist mit der Seele? Und bezogen auf die Mode: Wie würde meine Seele sich bekleiden?

Jantje Almstedt hat sich im Rahmen des Graduiertenstipendiums mit Bodybuilding, verstanden als Bildhauerei am eigenen Körper, beschäftigt. Ausgehend von Themen wie Selbstoptimierung, permanentem Leistungsanspruch und körperlichen Idealbildern erkundet sie in einer komplexen Rauminstallation, inwiefern sich diese Einflüsse auf unser Körperverständnis und die Beziehung zu unseren Körpern auswirken.

Florian Schurz macht verschiedene Vorstellungen von Männlichkeit zum Thema: In seinen kurzen Videoanimationen sprechen fotorealistisch gestaltete männliche Avatare über ihre Emotionen und treten in einen empathischen Dialog. Dabei sprechen sie über die Unfähigkeit, bestimmte Gefühle zu empfinden oder über die Scham, überhaupt darüber zu sprechen. In der Ausstellungssituation bilden die Videos zusammen mit mehreren Latexobjekten, welche auch als 3D-Scan in den Videos erscheinen, eine eigene Welt.

Eröffnet wird die Ausstellung am Dienstag, 12. Oktober 2021, um 19.30 Uhr. Interessierte sind ebenso eingeladen zum kostenlosen Ausstellungsrundgang mit Kuratorin Dr. Jule Reuter am Mittwoch, 20. Oktober um 17 Uhr, um im gemeinsamen Gespräch mehr über die Werke zu erfahren. Zudem führen jeden Sonntag um 15 Uhr Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung.

graduiert ≈ präsentiert

Ausstellungsdauer: 13. Oktober bis 7. November 2021

Eröffnung: Dienstag, 12. Oktober 2021, ab 19.30 Uhr

Presserundgang: Dienstag, 12. Oktober 2021, 11 Uhr, einige der Ausstellenden sind anwesend.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist verpflichtend. Weitere Änderungen aufgrund der aktuell geltenden Corona-Verordnungen sind möglich.

Kuratorin: Dr. Jule Reuter (Kuratorin, Burg Galerie am Volkspark) mit Unterstützung von Flora Taubner (Kuratorische Assistenz)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Social Media: Die BURG kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit den Hashtags #GraduiertPräsentiert und #BurgHalle.

Begleitprogramm:

Ausstellungsrundgang mit der Kuratorin: Mittwoch, 20. Oktober 2021, 17 Uhr. Interessierte sind eingeladen zum kostenlosen Ausstellungsrundgang mit Kuratorin Dr. Jule Reuter, um im gemeinsamen Gespräch mehr über die Werke zu erfahren. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Führungen durch die Ausstellung: Jeden Sonntag um 15 Uhr führen Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

